

MESSEN & EVENTS

Kicken, kochen & spenden



Anfang Juli fand wieder die Fußball-Europameisterschaft der Spitzengastronomie statt. Am Ende setzte sich - wie auch im Vorjahr - das deutsche Team durch / Foto: Deutsche Fußballmannschaft der Spitzenköche & Restaurateure

Sterneköche und Spitzengastronomen aus Österreich, Deutschland, Italien und der Schweiz trafen sich Anfang Juli im österreichischen Ischgl zur jährlich stattfindenden Fußball-Europameisterschaft der Spitzengastronomie.

Sterne- und Fernsehköche, Hoteliers, Sommeliers und Restaurantleiter der Spitzengastronomie der vier beteiligten Länder treffen sich seit 1997 regelmäßig zu diesem sportlich-gastronomischen Event. Jedes Jahr wechselt die ausrichtende Nation. Die EM der Spitzengastronomie sei damals aus einem Benefizspiel entstanden, erklärt Franz Feckl (Landhaus Feckl, Ehningen), Präsident der Deutschen Fußballmannschaft der Spitzenköche. Es ging den Fußballköchen bei den Events gar nicht so sehr ums Gewinnen. Mit sportlich-gastronomischen Benefizveranstaltungen unterstütze man wohltätige Zwecke, pflege Kontakte und Geselligkeit in der Branche und trage dazu bei, die deutsche Spitzengastronomie, auch über die Landesgrenzen hinaus noch bekannter zu machen. Mittlerweile sei so ein Netzwerk entstanden, das unter dem Motto 'Kicken, Kochen & Spenden' grenzüberschreitend sehr gut funktioniert.

Das erste Turnierspiel der diesjährigen EM (Alpencup) startete am 2. Juli: Im Spielmodus 'Jeder gegen Jeden' absolvierten die Mannschaften je drei Vorrundenspiele. Als punktbeste Teams qualifizierten sich die Deutschen Fußballköche und ihre Schweizer Kollegen für das Finale, in dem das deutsche Team schließlich mit 2:1 siegte (1:0 Christian Haas, 2:0 Gregor Wittmann, 2:1 Yves Reiniger). Damit verteidigten sie den Titel 'Europameister der Spitzengastronomie', den sie bereits 2017 in Wiesbaden in der Brita-Arena gewinnen

konnten. Im Spiel um Platz drei setzte sich Gastgeber Österreich nach Verlängerung und Elfmeterschießen mit 6:5 gegen das Team aus Italien durch.

Nach dem Turnier trafen sich die teilnehmenden Teams im Hotel Trofana Royal zum sowohl festlichen als auch lockeren Abschluss mit Siegerehrung und Alpencup-Menü ? zur sogenannten ?3. Halbzeit?. In der kommt es grundsätzlich weniger auf die sportliche als auf die kulinarische ?Fitness? an und es gibt ausschließlich Sieger: Eindrucks- und stimmungsvoll zeigte sich auch in Ischgl wieder einmal, dass freundschaftliches Beisammensein wichtiger ist als der Turniersieg.

Mit ihren sportlichen und insbesondere ihren Benefiz-Events möchten die Fußballköche etwas bewirken. Auf Veranstaltungen, bei denen sie aktiv sind, sollen Teilnehmer und Besucher erfahren, dass gehobene Gastronomie, Genuss, gemeinsamer Sport und Engagement für Dritte wunderbar zusammenpassen und den Rahmen für wertvolle Erlebnisse bilden können. Der Verein hat zahlreiche, erstklassig qualifizierte Mitglieder und ein umfangreiches Netzwerk an Partnern und Förderern. Alle verbindet das Thema ?Freundschaft, Fairplay und gastronomische Spitzenleistungen?.